

JAHRESBERICHT 2023

Inhalt

Personal
Forschung, Aktivitäten
Archiv
Objektsammlungen

UB, Bibliothek Medizingeschichte
Publikationen
Lehre und Vorträge
Dank

Zusammenfassung

Personal

Es bestehen 2.70 Staatsstellen, eine 80%-Stelle der Universitätsbibliothek und mehrere Drittmittelstellen.

Aktivitäten

Lehre an den Medizinischen Fakultäten in Bern, Basel und Fribourg – SNF-Projekt Haller-Edition – SNF-Projekt

zur Geschichte der Medizinethik – Interview-Projekt zur Geschichte künstlicher Hüftgelenke – Sammlungen: Archiv-Wachstum, 10'000 online Besuche Medizinsammlung, Sammlungsprojekt künstliche Hüftgelenke, Museumsnacht– Bibliothek: 670 neue Titel, 1'115 Ausleihen – Eingeworbene Drittmittel: CHF 444'582.-

hallerNet verknüpft digitale Editionen mit Strukturdaten (Register)



1. Personal

Am Institut bestehen 2.70 Stellenäquivalente und 391.2 Personalpunkte. Nationalfonds und Inselspital-Stiftung finanzierten Drittmittelstellen. Die Bibliothek steht unter der Leitung der Universitätsbibliothek.

Personalbestand

Personalpunkte Institut für Medizingeschichte

Direktor (100%)	Hubert Steinke, Prof. Dr. med. Dr. phil.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (80%)	Pascal Germann, Dr. phil.
Leiter Archiv, IT-Verantw. (70%)	Stefan Hächler, lic. phil. hist.
Sekretärin (15%)	Barbara Järmann
Hilfsassistentin Archiv (Feb.-Sept. 20%)	Judith Wenzel
Assistent (Jul.-Dez. 10%)	Remo Stämpfli

Forschungsprojekt Albrecht von Haller (SNF)

Assistent (Jan.-Aug. 50%)	Bernhard Metz, Dr. phil.
Assistentin (Jan.-Jul. 10%)	Laure Spaltenstein, Dr. phil.
Assistent (Jan.-Jul. 50%)	Moritz Ahrens, M.A.

Forschungsprojekt Geschichte der Ethik (SNF)

Early Postdoc (80%/50%)	Magaly Tornay, Dr. phil.
Doktorandin (100%)	Izel Demirbas, M.A.

Museale Sammlung der Inselspital-Stiftung (Insel)

Sammlungsleiter (80%)	Manuel Kaiser, Dr. phil.
Sammlungsassistentin (Jan.-Jun. 100%/40%)	Anouk Urwyler
Sammlungsassistentin (Jun.-Dez. 50%)	Sarah Hönig
Freiwilliger Mitarbeiter	Hans Peter Bühler, Dr. phil. nat.
Freiwillige Mitarbeiterin	Ursula Fahrni
Freiwilliger Mitarbeiter	Rolf Zimmermann

Lehraufträge

Dozentin (Narrative Medizin)	Mona Baie, Dr. med., MA
Dozent (Narrative Medizin)	Felix Rietmann, Dr. med. Dr. phil.
Dozent (Wissenschaftstheorie)	Raphael Scholl, Dr. med. Dr. phil.

Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte

Bibliotheksleiter (80%)	Bruno Müller, lic.rer.soc., MAS IS
-------------------------	------------------------------------

Assoziierte Forscher

Freier Mitarbeiter (Institutsleiter 1985-2011)	Urs Boschung, Prof. em. Dr. med.
Freier Mitarbeiter (Pharmaziegeschichte)	François Ledermann, Prof. em. Dr. pharm.
Freier Mitarbeiter	Urs Germann, Dr. phil. hist.
Freier Mitarbeiter	Hines Mabika, Dr. phil. hist.
Freier Mitarbeiter	Klaus F. Steinsiepe, Dr. med. Dr. phil.

2. Forschung, Aktivitäten

SNF-Projekt Geschichte der Ethik

Das SNF-Forschungsprojekt "Governing by Values: Zur Geschichte der Medizin- und Bioethik" führte im April 2023 einen Workshop zu „Ethics in the Making“ durch, an dem neben internationalen Expert:innen auch die drei Mitarbeiterinnen Resultate aus ihren laufenden Projekten zur Diskussion stellten. Die Doktorandin Marina Rickenbacher machte im Herbstsemester ausserdem einen Forschungsaufenthalt in Manchester; alle drei stellten ihre jeweiligen Teilprojekte an verschiedenen Kolloquien vor (u.a. Luzern; Genf). Im Berichtsjahr wurde zudem eine gemeinsame Abschlusskonferenz mit der SAMW für den September 2024 ausgearbeitet.

SNF-Projekt *Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers: Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific Community*

Das 6jährige Projekt mit einem Förderumfang von 2,5 Mio. CHF wurde in diesem Jahr abgeschlossen. In dieser Zeit wurden Hallers knapp 10'000 Rezensionen sowie knapp 5'000 Briefe auf der Plattform [hallernet](#) ediert. Am Workshop *Korrespondenz und Kritik* (26.-27.11.2023) haben MitarbeiterInnen des Projekts sowie weitere ForscherInnen aus dem In- und Ausland erste Analysen auf Basis der edierten Texte vorgestellt. Die Resultate werden in einem Sammelband veröffentlicht. Das Institut unterstützt Bestrebungen, *hallernet* als Ausgangspunkt und späteren Teil einer schweizweiten Plattform der Gelehrtenrepublik zu etablieren.

Habilitationsprojekt *Gesundheit und Wohlfahrt nach dem Boom. Eine Wissensgeschichte der Lebensqualität, 1965-2000*

Im Rahmen seines Habilitationsprojekts „Gesundheit und Wohlfahrt nach dem Boom. Eine Wissensgeschichte der Lebensqualität, 1960-2000“ untersucht Pascal Germann den Aufstieg der Lebensqualität zu einem neuen Leitkonzept in Medizin und Gesellschaft. Ergebnisse des Projektes stellte er an verschiedenen Tagungen vor. Mehrere Publikationen sind zum Projekt bereits erschienen, weitere sind in Vorbereitung. Zur Zeit arbeitet er zudem ein neues Forschungsprojekt zur Geschichte der öffentlichen Gesundheit in der Schweiz seit 1950 aus.

Forschungsprojekt *Medical practice and international networks: Albert Schweitzer's Hospital in Lambarene, 1913-1965*

Im Laufe des Jahres wurde die Arbeit an einer deutschen Monographie für ein akademisches, aber auch breiteres Publikum weitgehend abgeschlossen. Das Buch wird 2024 bei Wallstein/Göttingen erscheinen.

Interviewprojekt Hüftprothesen

Das Projekt wurde mit der Publikation Maurice E. Müller und die *Entwicklung künstlicher Hüftgelenke in der Schweiz, Zeitzeugenbefragung zur Geschichte einer Medizintechnik*, hrsg. von Niklaus Ingold, Peter Ochsner und Hubert Steinke (Bern Open Publishing, 2023) abgeschlossen. Die Publikation ist als Print on Demand und frei [online](#) zugänglich). Das Buch wurde am 30.11.2023 an einer Buchpräsentation im sitem/Insel vorgestellt. Im Radio wurde darüber berichtet (SRF 2, 19.1.2024; SRF 1, 28.2.2024). Die Tonaufnahmen und Transkriptionen der publizierten sowie weiterer Interviews wurden im Archiv abgelegt.

Editionsprojekt Albrecht Hallers Berner Krankenjournal (1731-1736)

In der seit 2022 auf hallernet.org aufgeschalteten digitalen Edition wurde die Funktionalität in einigen Punkten verbessert (Christian Forney). Die Einleitung ist weiterhin in Arbeit (Urs Boshung).

Veranstaltungen

Korrespondenz und Kritik. Albrecht von Haller als paradigmatische Figur im Übergang von der Gelehrtenrepublik zur Scientific Community. Workshop an der Universität Bern, 26.-27.1.2023, organisiert von Martin Stuber, Bernhard Metz und Hubert Steinke.

Museumsnacht Bern, 17.3.2023. Teilnahme der Medizinsammlung Inselspital Bern (mit Beitrag des Archivs des IMG).

Ethics in the Making. Workshop an der Universität Bern, 21. April 2023, organisiert von Izel Demirbas, Marina Rickenbacher, Franziska Sprecher, Hubert Steinke.

Health, Ethics, and Quality of Life since the 1970s. Workshop an der Universität Bern, 9.5.2023, organisiert von Pascal Germann (u.a. mit Linnea Tillema, Uppsala).

Pandemic Objects. Ausstellungsvernissage Medizinsammlung Inselspital Bern, Sitem/Insel, 27.6.2023.

The Many Afterlives of the Pharmacopoea Londinensis: Print, Drugs and Knowledge Maintenance in Early Modern England, Vortrag von Elaine Leong (University College London), im Rahmen des Swiss Seminar in the History of Medicine, Universität Bern, 19.10.2023.

Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Universität Bern, 24.11.2023, organisiert von Pascal Germann und Hubert Steinke.

Maurice E. Müller und die Entwicklung künstlicher Hüftgelenke in der Schweiz, Buchvernissage, 30.11.2023 Sitem/Insel, u.a. mit Niklaus Ingold, Manuel Kaiser, Peter Ochsner, Hubert Steinke.

Mitarbeit in der Medizinischen Fakultät und in verschiedenen Vereinigungen

P. Germann ist Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften; Book review editor des *European Journal for the History of Medicine and Health*; Mitglied der Jury des Henry-E.-Sigerist-Preises für Nachwuchsförderung in der Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften; Advisory Board Member des DFG-Projekts „Bevölkerung, Familie, Individuum: Wissensgeschichte der Humangenetik in der frühen Bundesrepublik 1949-1965“.

H. Steinke ist Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften; Co-editor-in-chief des *European Journal for the History of Medicine and Health*; Präsident der Ernennungs- und Habilitationskommission (EHK); Einstufungsbeauftragter der Medizinischen Fakultät; Vorstandsmitglied der Vereinigung der Schweizerischen Hochschuldozierenden; Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts; Präsident der Paul und Johanna Röthlisberger-Schmid-Stiftung; Vizepräsident der Stiftung des Psychiatrie-Museums Bern; Mitglied der Dr. Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften; Mitglied der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern; Mitglied der Steuerungsgruppe *Medical Humanities* der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Als Berner Ordinarius ist er zugleich für den medizinhistorischen Unterricht an der Universität Basel verantwortlich.

Magaly Tornay ist Mitherausgeberin der open-access, peer-reviewed Zeitschrift *BodyPolitics - Zeitschrift für Körpergeschichte*.

3. Archiv (Leitung: Stefan Hächler)

Nachdem im letzten Berichtsjahr die Evaluation einer neuen Archiv-Datenbank durchgeführt wurde, folgte in diesem Jahr die Beschaffung und Implementierung der Datenbank ANTON (Kränzle&Ritter GmbH k&r). Anschliessend folgte die Datenmigration von FAUST nach ANTON (ca. 6500 Datensätze, 2300 Digitalisate). Vor und nach der Migration erfolgten aufwändige Datenbereinigungen, die erst im 2024 abgeschlossen sein werden. Die Datenbank wird ab Februar 2024 öffentlich online zur Verfügung stehen (<https://img.anton.ch/>).

Parallel lief ein weiteres IT-Projekt, das uns auch im kommenden Jahr beschäftigen wird: Die Einrichtung einer Infrastruktur und eines Workflows für die Übernahme nativ digitaler Archivalien aus GEVER-Systemen sowie die Langzeitarchivierung digitaler Daten. Erste Tests aus dem GEVER der FMH sind erfolgreich verlaufen.

Inhaltlich ist das Archiv um gut 22 Laufmeter angewachsen. Zu erwähnen sind folgende grössere Neueingänge: Archiv Inselepital, Teilvorlass Erica Brühlmann-Jecklin Nachlass Gottfried Segmüller, Archiv der Schweizerischen Muskelgesellschaft, Archiv Projekt Hüftprothesen. Die kontinuierliche Bestandeserschliessung und -pflege war neben allen projektbasierten und tagesgeschäftlichen Arbeiten ein wichtiger – wenn auch wenig sicht- und wahrnehmbarer – Teil der Aktivitäten des Archivs. So konnten zwei grosse Nachlässe und ein grösserer Archivbestand fertig erschlossen und inventarisiert sowie über 180 Archivalien neu in der Datenbank erfasst werden. Weiter gehörten u.a. Digitalisierungen von Archivalien, Detailerfassung von Briefbeständen, Neubewertung, Umpacken und Nachinventarisierung von Beständen (dies v.a. im Zusammenhang mit der Datenbankmigration) dazu.

Wie immer wurde auf die Beantwortung der Archivanfragen besonderes Gewicht gelegt. Der Hauptanteil der Anfragen stammt von Forschenden, die im Archiv nach Materialien die für eine Diplomarbeit, einen Fachartikel oder ein Forschungsprojekt gesucht haben. Ebenso waren Medienschaffende, die für Artikel oder Sachbücher recherchieren, häufige Kunden. Mehrere Anfragen stammten von AusstellungsmacherInnen, die Materialien für kommende Ausstellungen suchten.

Einige Eckzahlen zur Arbeit im Archiv:

Ein- und Ausgänge

Eingänge (inkl. Nachlieferungen): 34

Ausgänge: 8

Abgelehnte Angebote (aus inhaltlichen, rechtlichen oder anderen Gründen): 7

Arbeiten an den Beständen

Neu inventarisiert: 182 Archivalien

Arbeiten an bestehenden Bestandeseinheiten: rund 10 grössere und 150 kleinere Bestandeseergänzungen sowie 3500 Datenbereinigungen im Zusammenhang mit der Datenbankmigration.

Biografisches Archiv: mit der Bestandese Erfassung begonnen, rund 4270 Dossiers erfasst

Digitalisate:

Aus Neueingängen/Nachlieferungen aufgenommene Digitalisate: 423

Digitalisate aus bestehenden Beständen erstellt: 1116

Archivanfragen und -einsichten

Archivanfragen: 67 zu 23 unterschiedlichen Beständen (60% der Anfragen stammten aus der Schweiz, die restlichen aus US, FR, DE, AT, CA, AR, BR, DK, IR, IL)

Reprobewilligungen: für 25 Archivalien (v.a. Fotos)

Ausleihen für Ausstellungen/Filmproduktionen: 25 Digitalisate (für 1 Ausstellung, 1 Fernseh-doku und 1 Spielfilm)

Archivführungen für externe Gruppen/Personen: 2

Personelles

Hilfsassistentin: Judith Wenzel (Feb.-Sept., 20%)

Assistent Archiv (Datenbankmigration): Remo Stämpfli (ab Feb., 10%-20%)

Arbeitstrainingseinsatz: Manuela Nösberger (ab. Sept., 60%)

Anderes

Es wurden etliche Beratungen und Hilfestellungen für institutsnahe Personen und Institutionen in den Bereichen Archiv/Sammlung/Ausstellung/Inventar/DB/IT durchgeführt. Insbesondere wurde die Medizinsammlung bei Datenbankmigration von FAUST nach KIM-CH unterstützt.

4. Objektsammlungen (Leitung: Manuel Kaiser)

Digitales Medizinmuseum

Das digitale Museum diente auch 2023 als zentrales Vermittlungsinstrument der Medizinsammlung: Neben regelmässigen Objekt- und Sammlungsgeschichten, konnte die erste digitale Sonderausstellung eröffnet werden. «Pandemic Objects – Medizin machen in pandemischen Zeiten» war das Resultat eines gemeinsamen Projekts mit der Berner Fachhochschule (Julia Rehsmann) und der Zürcher Hochschule der Künste (Laura Haensler) und bietet anhand zahlreicher Interviews und Objekte Einblicke in den Arbeitsalltag des Inselspitals während der Covid-19-Pandemie. Die Sonderausstellung und Blogbeiträge waren auch die Grundlage der Social-Media-Kampagne (Facebook / Instagram / LinkedIn), die einerseits die Inhalte der Webseite verlängerten und andererseits Besucher:innen ins digitale Museum führten. Die Medizinsammlungs-Community auf unseren Social-Media-Kanälen umfasst inzwischen rund 3000 Follower. 2023 besuchten wiederum rund 10'000 Personen das digitale Museum.

Sammlungsarbeit

Die Ziele der Jahresplanung zu grossen Teilen erreicht werden: Das Projekt Hüftendoprothetik konnte dank des Einsatzes von Prof. Dr. Peter Ochsner und Dr. Willi Frick, sowie der finanziellen Unterstützung von Janine Aebi-Müller abgeschlossen werden.

Die länger schon geplante Migration der Datenbank von Faust zu KIMch wurde mit der Integration der Spezialdatenbanken vollendet. Im April 2024 wird die Datenbank auch für Ausserstehende frei zugänglich sein.

Des Weiteren wurden die Bestände der Sammlung und des Archivs bereinigt: Neu sind Gemälde, Skulpturen und Büsten sind nun offiziell Teil der Sammlung, während der Fotografien und Dias in den Kompetenzbereich des Archivs fallen.

Endes des Jahres wurde beim Abarbeiten von Altbestand deutlich, dass wohl ein grösseres Schadstoffproblem besteht. Derzeit laufen Abklärungen in Zusammenarbeit mit Schadstoffexperten von bafob.

Personal

Erneut durfte die Medizinsammlung beim Inventarisieren und Fotografieren auf die Unterstützung der freiwilligen Mitarbeitenden von Olivia Sinon, Hans-Peter Bühler und Rolf Zimmermann zählen.

Mitte des Jahres kam es zu zwei personellen Veränderungen. Nach beinahe 10 Jahren als freiwillige Mitarbeiterin verliess Olivia Sinon die Medizinsammlung. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit und Einsatz und wünschen ihr alles Gute. Auch die langjährige Sammlungsmitarbeiterin, Anouk Urwyler, orientierte sich beruflich um und trat eine Stelle am Tumorzentrum des Inselspitals an. Die Sammlung verlor damit eine sehr erfahrene Mitarbeiterin, die über Jahre hinweg die Sammlung hervorragend betreut hat. Ihre Nachfolge trat im Juni

Sarah Hönig an. Sie ist Studentin der Konservierung und Restaurierung an der HKB hat sich in kürzester Zeit sehr gut eingearbeitet.

Vermittlung

Höhepunkt des Jahres war die erneute Teilnahme an der Museumsnacht Bern. Mehr als 1000 Personen besuchten die Räumlichkeiten der Sammlung und profitierten vom abwechslungsreichen Programm. Im Sommer wurde die digitale Sonderausstellung «Pandemic Objects» mit einer Vernissage eröffnet, die auch eine kleine physische Ausstellung umfasste. Auch die Buchvernissage zur im Rahmen des Hüftendoprothetikprojekts von Niklaus Ingold durchgeführten Zeitzugebefragung *Maurice E. Müller und die Entwicklung künstlicher Hüftgelenke in der Schweiz* wurde von einer kleinen Ausstellung gerahmt.

Über das Jahr verteilt erhielten im Rahmen von Führungen rund 250 Besucher:innen Einblicke in die Geschichte der Medizin und des Inselspitals.

Zudem wurde die Planung des Schaudepots intensiviert, um in Zukunft verstärkt die Räumlichkeiten der Sammlung für die Öffentlichkeit zu öffnen. Unter anderem wurde eine Kooperation mit der Pädagogischen Fachhochschule Bern aufgenommen.

Leihgaben und Schenkungen

2023 wurden rund 200 Objekte an 3 Institution ausgeliehen; u.a. 140 Brillen an das Wohnmuseum im Chesa Planta in Samedan. Erweitert wurde die Sammlung mit rund 70 qualitativ hochstehenden kleineren Objekten von 9 Donator:innen. Ein Grossteil stammt aus der Abteilung für medizinische Strahlenphysik.

5. Universitätsbibliothek, Bibliothek Medizingeschichte

Leitung: Bruno Müller

Auslagerung eines Teilbestands in das UB Speichermagazin

Wie bereits im Vorjahr wurde viel Arbeit in das Auslagerungsprojekt investiert. Im Zentrum stand die Selektion des auszulagernden Bestandes. Dabei wurde das gesamte Magazin ohne Sondersammlungen ($\approx 60'000$ Exemplare) Buch für Buch angeschaut. Insgesamt wurden rund 10'000 Titel zur Auslagerung ausgewählt. Gründe für den Entscheid zur Auslagerung waren unter anderem, dass die Bücher nicht zum Kernbestand der für die Arbeit am Institut benötigten Literatur gehörten und ansonsten bei Bedarf problemlos auf anderem Weg zugänglich sein sollten. Von den ausgewählten Titeln waren rund 3'400 bereits als Dubletten im UB-Speichermagazin vorhanden. Diese Bücher mussten alle aus dem Katalog gelöscht werden. Die wertvolleren Exemplare wurden für den Antiquar auf die Seite gelegt. Der allergrösste Teil musste jedoch aufgrund der kaum vorhandenen Nachfrage und der nicht vorhandenen räumlichen Kapazitäten für ein Zwischenlager entsorgt werden. Die übrigen 6'600 Bücher werden Anfang Jahr 2024 vor Ort umetikettiert und im März ins Speichermagazin ausgelagert.

Abschliessend sei festgehalten, dass es nicht leicht gefallen ist Bücher aus einer über Jahrzehnten gewachsenen Bibliothek auszuscheiden. Dennoch tragen insbesondere auch gelegentliche Überprüfungen des Buchbestandes in erheblichem Umfang zur Qualität einer gut aufgebauten Bibliothek bei.

Digitalisierung von Altbeständen

Im Jahr 2023 wurden 85 Titel mit insgesamt 13'330 Seiten digitalisiert und im Anschluss auf der Plattform für digitalisierte Drucke aus Schweizer Bibliotheken e-rara.ch aufgeschaltet. In

diesem Jahr lag der Fokus hauptsächlich auf Quellenmaterial zur bernischen Medizingeschichte, datierend vom späten 18. Jahrhundert bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Im Digitalisierungsbericht werden ein paar dieser auf e-rara aufgeschalteten Drucke etwas genauer vorgestellt.

Einführung Medizin-Transfer

Um die Zugänglichkeit der Bibliotheksbestände für externe Benutzende zu erleichtern, wurde ab Anfang September ein «Mini-Kurier» eingerichtet. Bücher der Bibliothek Medizingeschichte können nun zur Abholung in die Bibliothek Medizin bestellt werden, wo sie während sechs Tagen pro Woche abgeholt werden können. Aufgrund der sinkenden Besucherzahlen wurden gleichzeitig die Öffnungszeiten der Bibliothek auf drei Halbtage pro Woche reduziert. Besuche ausserhalb der Öffnungszeiten sind jedoch weiterhin nach Terminvereinbarung möglich.

Ausleihe / Benutzung

Heimausleihen	861
Lesesaalausleihen	148
Postversand	64
Kopienversand	42

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Ausleihen nochmals abgenommen. Der schweizweit beobachtete Rückgang der Ausleihzahlen ist vor allem auf das geänderte Mediennutzungsverhalten der Bibliotheksbenutzer zurückzuführen. Hochschulangehörige nutzen in erster Linie das E-Medien-Angebot der Universitätsbibliothek Bern, das ständig weiter ausgebaut wird. So sind in der Medienerwerbung der UB die Ausgaben für E-Medien im Vergleich zu Printmedien seit 2011 von 35 auf 75 Prozent gestiegen. Es ist daher wichtig die Printbestände der Bibliothek Medizingeschichte dem verbliebenen Publikum, möglichst ohne grosse Einschränkungen zugänglich zu machen. Neben den bestehenden, für nicht Uni-Angehörige kostenpflichtigen, Services des Postversands und der Kopienbestellungen ist der neu eingeführte Mini-Kurier ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Katalogisierung

Statistik 2023

Neuzugänge aus Kauf	409 Titel
Neuzugänge aus Schenkungen und ausgeschiedenen Altbeständen medizinischer Fachbibliotheken	261 Titel
Total	670 Titel

Am 1. Januar 2024 waren im Bibliothekskatalog 109'277 physische Exemplare (Monografien, Zeitschriftenbände und andere Medien) mit Standort Bibliothek Medizingeschichte aufgeführt. Das sind 1227 Exemplare weniger als im Vorjahr. Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Auslagerung 2024 wurden im Berichtsjahr rund 1900 Bände ausgeschieden, die bereits im Speichermagazin vorhanden sind und nicht zum Kernbestand der medizinhistorisch relevanten Literatur gehörten.

6. Publikationen (gemäss BORIS)

Demirbas, Izel (2023). Anna Fischer-Dückelmann (1856-1917): Extract from Woman as Family Doctor (1905) (Im Druck). In: Women in the History of Science (S. 306-327). UCL Press <https://discovery.ucl.ac.uk/id/eprint/10165716/1/Women-in-the-History-of-Science.pdf>

Germann, Pascal (2023). Jenseits von Darwin und Galton? Wissenshistorische Forschungen zu Menschenzucht und Eugenik, ca. 1600–2000 (Im Druck). NTM Zeitschrift für Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin Springer [10.1007/s00048-023-00361-2](https://doi.org/10.1007/s00048-023-00361-2)

Germann, Urs (2023). The Hybridization of Punishment and Welfare: The legal treatment of insane offenders in Switzerland 1890–1970. GLOSSAE. European Journal of Legal History, 20, S. 125-143. Institute for Social, Political and Legal Studies (Valencia, Spain) <https://www.glossae.eu/glossaeojs/article/view/586/511>

Germann, Urs (2023). Von der «kleinen Psychiatrie» zur regionalisierten Versorgung. Die Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Kanton Aargau 1940-1990. In: Janett, Mirjam; Germann, Urs; Hafner, Urs (Hg.) Das Problem Kind. Zur Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Schweiz im 20. Jahrhundert. Itinera: Vol. 50 (S. 121-135). Schwabe <https://doi.org/10.24894/978-3-7965-4619-8>

Ingold, Niklaus; Ochsner, Peter E.; Steinke, Hubert (Hg.) (2023). Maurice E. Müller und die Entwicklung künstlicher Hüftgelenke in der Schweiz: Zeitzugebefragungen zur Geschichte einer Medizintechnik. Bern Open Publishing [10.36950/edv-mem-2023](https://doi.org/10.36950/edv-mem-2023)

Janett, Mirjam; Germann, Urs; Hafner, Urs (Hg.) (2023). Das Problem Kind. Zur Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Schweiz im 20. Jahrhundert. Itinera. Schweizerische Zeitschrift für Geschichte: Vol. 50. Basel: Schwabe <https://doi.org/10.24894/978-3-7965-4619-8>

Ledermann, François (2023). Les lieux de bains dans le regard de quelques écrivains. L'exemple de Bagni di Lucca. In: Revue d'Histoire de la Pharmacie, 111, no 1, 2023, 43–52.

Ledermann, François (2023). Les saints Côme et Damien. In: Revue d'Histoire de la Pharmacie, 111, no 2, 2023, 274–275.

Ledermann, François. Foreword. In: Tăerel Adriana Elena, Facultea de Farmacie din Bucuresti, Ia an centenar 923–2023, Bucuresti, 2023.

Stadler, Carmen Graziella (2023). Die Renaissance der Schweizer Allgemeinpraktiker - Beweggründe und Widerstände in der Entstehung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) (Unveröffentlicht). (Dissertationsschrift, Institut für Medizingeschichte, Medizinische Fakultät; Betreuung: H. Steinke)

Tornay, Magaly (2023). Die Schweiz auf Drogen. Szenen, Politik und Suchthilfe, 1965–2022 [Rezension]. H-Soz-Kult (Internetpublikation) Humboldt-Universität zu Berlin. www.hsozkult.de/publicationreview/id/reb-130968

Tornay, Magaly (2023). Early Experimental LSD Cultures in the Clinic. In: Dyck, Erika; Elcock, Chris (Hg.) Expanding Mindscapes - A Global History of Psychedelics (S. 141-164). The MIT Press [10.7551/mitpress/14417.003.0010](https://doi.org/10.7551/mitpress/14417.003.0010)

Wellauer, Hanna; Heuberger, Roman; Gautier, Emanuel; Tannast, Moritz; Steinke, Hubert; Wahl, Peter (2023). The history of the development of the regular straight stem in hip arthroplasty. EFORT open reviews, 8(7), S. 548-560. The British Editorial Society of Bone & Joint Surgery [10.1530/EOR-22-0122](https://doi.org/10.1530/EOR-22-0122).

7. Lehre und Vorträge

Germann, P.: The WHO and the Measurement of Quality of Life in the 1990s. Eingeladener Referent in der Vortragsreihe Global Health Histories, Universität Leipzig. 13.1.2023.

Germann, P.: Koloniale Verflechtungen. Schweizer Rassenforschung und europäischer Imperialismus, 1900-1970. Eingeladener Referent, Historischer Verein des Kantons St. Gallen. 26.4.2023.

Germann, P.: Global Health and the Quality of Life-Boom in the 1990s. Referat am Workshop Health, Ethics, and Quality of Life since the 1970s, University of Bern. 9.5.2023.

Germann, P.: Lebensqualität in Zahlen. Politik, Statistik und die Produktion von (Nicht-)Wissen in der Schweiz der 1970er und 1980er Jahren, Referat an der Arbeitstagung «Mehr! Wirtschaftswachstum und Wachstumskritik in der Schweiz seit 1945», Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich. 4.11.2023:

Germann, P.: Vorlesung Medizinstudium Univ. Bern: Von der Cholera zu Corona. Zur Geschichte der öffentlichen Gesundheit

Germann, P.: Wahlpraktikum Medizinstudium Univ. Bern: Mit Fake News gegen Medizin und Gesundheit? Wie Nichtwissen, Halbwissen und Unwahrheit gesellschaftlich produziert wird.

Germann, P.: Kurs für Postgraduierte, Univ. Bern: «Lebensqualität», Modul «Grundlagen der Gesundheitswissenschaft und Sozialepidemiologie», Institut für Sozial- und Präventivmedizin

Germann, P.: Vorlesungen Medizincurriculum Universität Fribourg, 2. SJ.: Geschichte des Spitals, Geschichte der Patientinnen und Patienten, Geschichte der öffentlichen Gesundheit

Germann, P.: Seminar Universität St. Gallen: Globalgeschichte der Schweiz vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Ledermann, F.: Vorlesung Pharmaziestudium Bern: Geschichte der pharmazeutischen Literatur. (Mit Pia Burkhalter).

Ledermann, F.: Vorlesung Università di Ferrara: La letteratura come specchio del fenomeno dell'esotismo nella farmacia, 26.10.2023.

Ledermann, F.: Two historical entities compared: the drug collection of the University of Bern and the pharmacognosy worksof the Historical Library of Swiss Pharmacy, Aromas Itinerarium Salutis, International Seminar. The Hygiea Legacy. Pharmacy Museums and Collections in Europe Heritage, Identity and Memory, Valencia, 22–23.5.2023

Ledermann, F.: Giacinto Cestoni, Stendhal, Pavia, e la salsapariglia, una miscela senza precedenti, Congresso nazionale dell'Accademia italiana di storia della farmacia, Brescia (BS), 23–25.6.2023.

Ledermann, F.: La pharmacie de l'Hôtel-Dieu, un bijou jurassien à Porrentruy. Tramelan, CIP, 5.10.2023

Steinke, H.: Gelehrte Kritik und die Einheit der Medizin. Workshop «Korrespondenz und Kritik. Albrecht von Haller als paradigmatische Figur im Übergang von der Gelehrtenrepublik zur Scientific Community», Universität Bern, 26.-27.1.2023.

Steinke, H. (Organisation): Infectious diseases as drivers of change. Rigi Workshop of the Swiss Academy of Sciences, Rigi Kulm, 29.-31.1.2023.

Steinke H. : hallerNet + Lumières.Lausanne : les défis liés à la création d'une plateforme suisse sur le XVIIIe siècle à partir de plateformes existantes, Colloque Humanistica, Université de Genève, 26.6.2023.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Vorlesungen: Was ist ein Arzt/eine Ärztin? / Was ist ein Patient/eine Patientin? / Einführung in die Medical Humanities / Ärztliche Ethik vom hippokratischen Eid bis heute / Geschichte der Medizinischen Wissenschaften.

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Medizin: Online-Kurs Medikalisierung mit 2 Vorlesungen.

Steinke, H.: Bern, 2. SJ Medizin: Vorlesungen: Hirnforschung: Geschichte, Trends / Die Geschichte der anatomischen Sektion.

Steinke, H.: Bern, 4. SJ Medizin: Praktikum Narrative Medizin (8 x 3h).

Steinke, H.: Bern, 5. SJ Medizin: Vorlesungen: Wie dachte und denkt ein Arzt/eine Ärztin? Grundlagenwissen – EBM – ärztliche Erfahrung (2h) / Was ist eine Krankheit? / Geschichte der ärztlichen Spezialisierung / Frauen in der Medizin (mit Iris Baumgartner) / Forschungsethik und wiss. Integrität (mit Rouven Porz)

Steinke, H.: Bern, 1. SJ Pharmazie: Vorlesung Geschichte der Medikamentenversuche am Menschen (2h).

Steinke, H.: Bern, 4. SJ Pharmazie: Vorlesung Grundlage der biomedizinischen Wissenschaft.

Steinke, H.: Bern, Master Biomedical Engineering: Vorlesungen: Patterns of biotechnological innovation (2h) / Biomedicalization (2h).

Steinke, H.: Bern, Bachelorstudiengang BFH Gesundheit: Halbtags-Modul zum Wandel der Gesundheitsberufe (Vorlesung + Diskussion)

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Vorlesung Das wandelnde Verhältnis zwischen Arzt und Patient.

Steinke, H.: Basel, 1. SJ Medizin: Themenhalbtage: Umgang mit Verstorbenen

Steinke, H.: Basel, 2. SJ Medizin: Vorlesung: Geschichte der Evidence based medicine

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vertiefungsmodul: Schul- und Komplementärmedizin: gestern und heute (5 Halbtage)

Steinke, H.: Basel, 3. SJ Medizin: Vorlesung: Die Geschichte des Diabetes

Steinke, H., Fribourg, 1. SJ Medizin: Vorlesungen: Wie und wozu Medizingeschichte? (2h) / Was ist eine Krankheit? (2h) / Was ist medizinischen Wissen (2h).

Tornay, M: On Trial: Roland Kuhn's experiments in Münsterlingen (1940–1980), mit Marietta Meier, Colloque iEH2, Institut Ethique Histoire Humantiés, 6.11.2023, Université de Genève.

Tornay, M: Blut, Samen und tiefgefrorene Füße. Körper und Werte im Zeitalter der Bioethik, Forschungskolloquium Geschichte, 31.10.2023, Universität Luzern.

Tornay, M: LSD – Eine Schweizer Forschungsgeschichte, Fachtagung des Drogeninformationszentrums der Stadt Zürich, 11.5.2023, Dynamo Zürich.

Tornay, M: Will Waste Turn Into Gold? Value and Values in the History of Bioethics, Workshop Ethics in the Making, 21.4.2023, Institut für Medizingeschichte, Bern.

8. Dank

Allen, die die Arbeit des Instituts im Jahr 2023 unterstützt haben, sei herzlich gedankt, namentlich
der Medizinischen Fakultät für die langfristige Sicherung von Sammlung und Archiv,
den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
den Geldgebern unserer verschiedenen Projekte und
den Donatoren von Büchern, Archivalien und Sammlungsobjekten.

Bern, Mai 2024

Hubert Steinke